

VSA[®] aktuell

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHRER REZEPTABRECHNUNG

Nur für FSA-Mitglieder:

Externe Datensicherung – professionell und komfortabel

Computer kaputt, geklaut oder verbrannt: Wichtige Kunden- und Firmendaten können aus verschiedenen Gründen für immer verloren gehen. Der Königsweg, um sich vor Datenverlust zu schützen, ist eine professionelle Datensicherung auf externen Speichermedien. Der FSA hat mit der VSA und QumiSoft, einem qualifizierten Partner, eine komfortable Lösung zur externen Sicherung Ihrer Geschäftsdaten entwickelt, mit der Sie im Notfall Ihre Daten schnell wiederherstellen können.

Im Mittelpunkt steht die FSB FileSecurityBox, ein fertig konfigurierter Mini-Tower, der in Ihrer Apotheke installiert wird. In der FSB werden Ihre Apothekendaten komprimiert, verschlüsselt und anschließend via VPN in die VSA, auf Ihren persönlichen Speicherplatz übertragen. Eine spezielle Überwachung in der Anfangsphase sowie ein tägliches Monitoring im laufenden Betrieb geben Ihnen das gute

Gefühl, dass Ihre Datensicherung erfolgreich läuft. Durch die Zusammenarbeit zwischen VSA und QumiSoft sowie den Rahmenvertrag des FSA profitieren Sie von äußerst günstigen Preisen und erhalten die monatliche Datensicherung schon ab 49,95 € netto (bei 30 GB Speichervolumen).



Gehen auch Sie mit Ihren Daten auf Nummer sicher und informieren Sie sich beim [FSA \(info@fsa-ev.com\)](mailto:info@fsa-ev.com) oder bei Ihrem [VSA-Apothekenberater](#) nach dem neuen Service Datensicherung; wir beraten Sie gerne!

Ihre Vorteile

- Minimaler Aufwand
- Professionelles Vorgehen
- Hohe Sicherheit
- Kleiner Preis



Änderung der Rezeptbedruckung:

Wieder einmal bleiben die Apotheker außen vor!

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat in Abstimmung mit dem GKV-Spitzenverband zum 01.10.2014 eine Änderung der Bedruckungsrichtlinien für die Felder „Kassen-Nr.“ und „Status“ auf dem Rezeptformular beschlossen. Apothekerverbände und Apothekenrechenzentren wurden erst wenige Tage vor dem Inkrafttreten informiert und damit vor vollendete Tatsachen gestellt.

Erste Analysen von Oktober-Rezepten zeigen, dass die Arztsoftwaresysteme in rund zwei Prozent der Fälle falsche bzw. nicht verwertbare Kassennummern aufgedruckt haben. Dies stellt nicht nur die Rechenzentren, sondern auch die Apotheken vor enorme Probleme: Ohne korrekte Kassenummer können die Apothekensysteme keine Rabattvertragsprüfung durchführen. Das bedeutete für die betroffenen Apotheken einen unzumutbaren Zusatzaufwand und führt zu einer massiven Erhöhung des Risikos von Retaxationen.

Wir hoffen, dass die für diese Probleme verantwortlichen Spitzenverbände der Krankenkassen und der Ärzteschaft die richtigen Schlüsse aus dem Dilemma ziehen und derartige Änderungen in Zukunft besser vorbereiten. Unsere Minimalforderung lautet: Bei solch weitreichenden Umstellungen dürfen Prozesse nicht an den Apothekern vorbei geändert werden. Alle Betroffenen müssen rechtzeitig einbezogen werden. Es kann nicht sein, dass die Apotheker durch Fehler, die sie nicht zu verantworten haben, einem Retaxationsrisiko ausgesetzt werden!

Ihre


Dr. Andreas Lacher


Peter Mattis



REZEPTABRECHNUNG

VSA als Apotheken-Favorit
2014 ausgezeichnet



PRODUKTE & SERVICES

himiDialog überzeugt auf der
expharm



NEWS

Movicol-Verordnung nur noch
mit E-Mail-Adresse

Zahl des Monats:

867

**867 Besucher unseres expo-
pharm-Messestandes haben
am himiDri-Memory teilge-
nommen. Wir gratulieren den
vier glücklichen Gewinnern
zu ihrer Hängematte!**

Erfolgreiche Premiere:

himiDialog überzeugt auf der expopharm

Rund 1.200 Besucher und fast 200 Abonnements für himiDialog sind die erfolgreiche Bilanz der vier expopharm-Tage. Hauptbesuchermagnet war himiDialog, der die Hilfsmittelabgabe auf faszinierende Art erleichtert. Wie ideal sich die VSA-Produkte ergänzen,

zeigt sich z. B. am Zusammenspiel von himiDialog mit ekvDialog sowie scanDialog. Ideal war am VSA-Stand auch das Netzwerk der Kompetenzen, das ein breites Dienstleistungsspektrum mit exklusiven Vorteilen präsentierte.

„In erster Linie habe ich den VSA Stand wegen des himiDialogs besucht. Ich wurde freundlich und kompetent beraten und himiDialog klingt wirklich sehr vielversprechend. Ich denke, das kann eine tolle Unterstützung für mein Apothekenteam werden.“
Gert Fiedler, Adler-Apotheke, Magdeburg

„Die expopharm bietet jedes Jahr aufs Neue die perfekte Gelegenheit sich mit unseren Apothekern auszutauschen. Zudem ist es schön, den ein oder anderen Kunden, den man bislang nur vom Telefon kannte, auch einmal persönlich kennenzulernen.“
Andrea Huber, VSA-ApothekenServiceteam

„An der VSA kommt man in Sachen Rezeptabrechnung nicht vorbei.“
Claus Nieberding, Stadt-Apotheke, Waldershof

„Zusätzliche Vorteile für unsere Kunden schaffen, einen Mehrwert bieten – das ist neben der Umsetzung der vielen gesetzlichen und vertraglichen Themen Kernthema bei uns in der Produktentwicklung. Sehr wichtig ist es uns dabei, ganz nah an der Apotheke zu entwickeln. Deshalb freuen wir uns natürlich sehr über die vielen positiven Stimmen zu himiDialog.“
Gabriele Weidlich, Leitung Fachbereich Produktmanagement

Erneut ausgezeichnet:

VSA ist Apotheken-Favorit 2014



Im Rahmen der expopharm wurde die VSA zum zweiten Mal in Folge als „Apotheken-Favorit“ in der Kategorie „Abrechnungszentren“ ausgezeichnet. Bei der Studie der SEMPORA Consulting GmbH wurden rund 400 Apotheken zur Zufriedenheit mit den Unternehmen befragt.

Dazu Roman Schaal, VSA-Geschäftsbereichsleiter Abrechnung für Apotheken: „Zufriedenheit der Kunden wird angesichts vieler ähnlicher oder gar austauschbarer Produkte und Dienstleistungen immer wichtiger. Umso mehr freut es uns, dass unser 1. Platz beim renommierten Wettbewerb ‚Deutschlands kundenorientiertester Dienstleister 2014‘ nun mit dem ‚Apotheken-Favorit 2014‘ unterstrichen wird.“

Medizinprodukte:

Movicol-Verordnung nur noch mit E-Mail-Adresse

Am 29. Juli 2014 ist die neue Medizinprodukte-Abgabeverordnung (MPAV) in Kraft getreten. Sie sieht unter anderem vor, dass bei verschreibungspflichtigen Medizinprodukten künftig neben den üblichen An-

Retaxationen Impfstoffrabatt:

Prüfen lohnt sich

Rezeptbeanstandungen gehören (leider) zum täglichen Geschäft in der VSA-Treuhandbuchhaltung. Unsere erfahrenen Mitarbeiter prüfen jede Retaxation sehr genau; gerade bei Nachforderungen zum Impfstoffrabatt lohnt es sich, genau hinzusehen:

Beispiel 1: Die KKH macht für MMR Vaxpro PZN 01849157 neben Herstellerabschlag auch Impfstoffrabatt geltend. Dies widerspricht der aktuellen Vertragslage. Ergebnis: Retaxation zurückgezogen.

Beispiel 2: AOK PLUS fordert Impfstoffrabatt für PZN 04533785 bei SSB-Rezept nach. Allerdings hat die Kasse keinen Eintrag in der Impfstoffabschlagsdatei vorgenommen. Ergebnis: Nachforderung unbegründet.

In solchen und ähnlichen Fällen setzen wir uns dafür ein, dass unberechtigte Retaxationen zurückgenommen werden und Sie bares Geld sparen. Ein wichtiges Instrument ist RetaxOnline: Sie können alle Preise und Abgabebedingungen stichtagsbezogen bequem via Internet abrufen und so auch zeitlich zurückliegende Retaxationen zuverlässig und zeitsparend prüfen. RetaxOnline können Sie direkt in apothekenOnline abonnieren; es ist in allen Tarifen mit Basisgebühr bereits im Abrechnungssatz enthalten und damit kostenfrei!

gaben die E-Mail-Adresse des verschreibenden Arztes/Zahnarztes auf dem Rezept stehen muss. Aktuell betrifft dies nur Movicol Junior in zwei Packungsgrößen.



VSA erfolgreich zertifiziert!

Sensible Daten dürfen – wenn sie denn unbedingt versendet werden müssen – nur verschlüsselt versendet werden. Wie Sie eine passwortgeschützte zip-Datei erstellen, verraten wir Ihnen in unserer ISMS-Rubrik. Mehr dazu finden Sie unter www.vsa.de/isms.



WWW.VSA.DE

Wir haben unsere Homepage auf ein responsives Design umgestellt. So können Sie den VSA-Webauftritt ab sofort auch komfortabel via iPad oder Smartphone bedienen.



TIPPS & SERVICE

Haben Sie noch Fragen? Sie erreichen uns unter unserer Servicenummer:


(0 89) 43 184 184

Mo.–Do. 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.30–15.00 Uhr

Oder schreiben Sie uns!



VSA-Unternehmensgruppe
Partnerschaft mit System

 VSA GmbH
Tomannweg 6
81673 München
Telefon (0 89) 4 31 84-0
Fax (0 89) 4 31 84-2 85